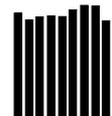


4.14 Sachbeschädigung



Sachbeschädigungen belegten 2010 zahlenmäßig nach Diebstahls- und Betrugsdelikten den dritten Platz im Kriminalitätsgeschehen des Freistaates. Ihr Anteil an der registrierten Kriminalität lag im Bundesdurchschnitt bei einem Achtel, in Sachsen bei einem Siebtel.

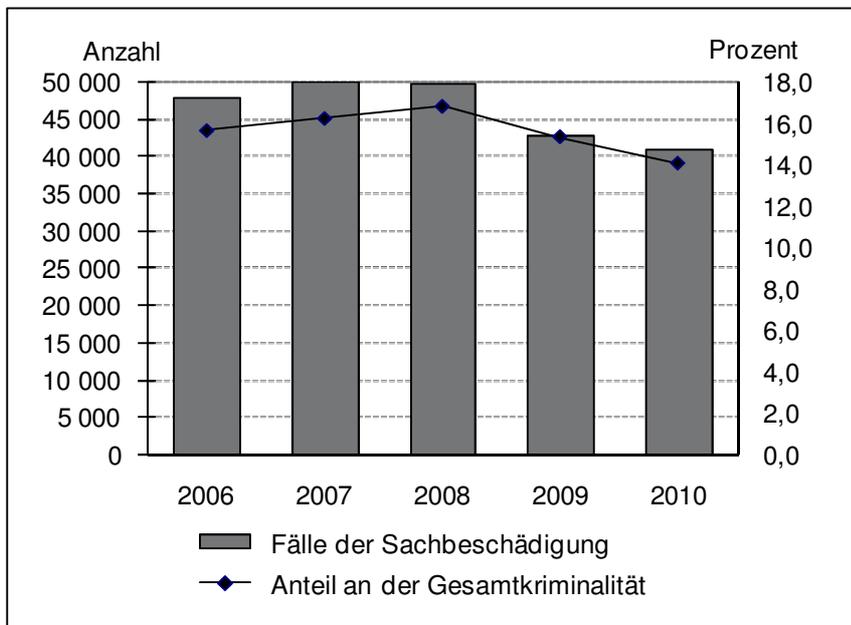


Abbildung 94:
Fallzahl und Anteil der Sachbeschädigung seit 2006

2007 erreichte die Sachbeschädigung den Höchststand innerhalb der letzten fünf Jahre. Ausgehend von 47 895 Fällen im Jahr 2006 stieg sie im Folgejahr 2007 um insgesamt 2 066 Fälle bzw. 4,3 Prozent. Bis 2010 ging die Anzahl der Fälle auffallend zurück (- 9 156 Fälle bzw. 18,3 %). Bezogen auf die Gesamtkriminalität bewegte sich der Prozentanteil der Sachbeschädigung seit 2006 in der Folge 15,6 → 16,2 → 16,8 → 15,3 → 14,0.

Tabelle 364: Sachbeschädigung im Einzelnen

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	erfasste Fälle		Änderung 2010/2009	
		2010	2009	absolut	in %
674000	Sachbeschädigung insgesamt (§§ 303-305a StGB) darunter	40 805	42 878	- 2 073	4,8
674100	Sachbeschädigung an Kfz	10 804	11 340	- 536	4,7
674200	Datenveränderung/Computersabotage (§ 303a, 303b StGB)	83	70	+ 13	
674300	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	15 206	17 024	- 1 818	10,7
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (§ 305a StGB)	37	51	- 14	

Einen nicht unerheblichen Anteil unter den Sachbeschädigungen bildeten illegale Graffiti. Unter den seit dem Jahr 2007 neu eingeführten Schlüsselzahlen¹ zur Erfassung von Graffitistraftaten wurden 8 425 Fälle registriert, das waren 650 Fälle mehr als 2009.

HZ Sachbeschädigung insgesamt 2010	
Sachsen	979
Bund gesamt	857

Tabelle 365: Häufigkeitszahl Sachbeschädigung im Bundesvergleich

2009 zählte Sachsen auf 100 000 Einwohner 1 023 Fälle, im Bund gesamt waren es 972.

¹ Sachbeschädigungen durch illegale Graffiti §§ 303, 304 StGB – 674011, 674021, 674111, 674311, 674321

Ein Großteil der Sachbeschädigungen richtete sich gegen Autos, Mopeds oder Krafträder. Seit 2004 betraf etwa jede vierte Sachbeschädigung ein Kraftfahrzeug.

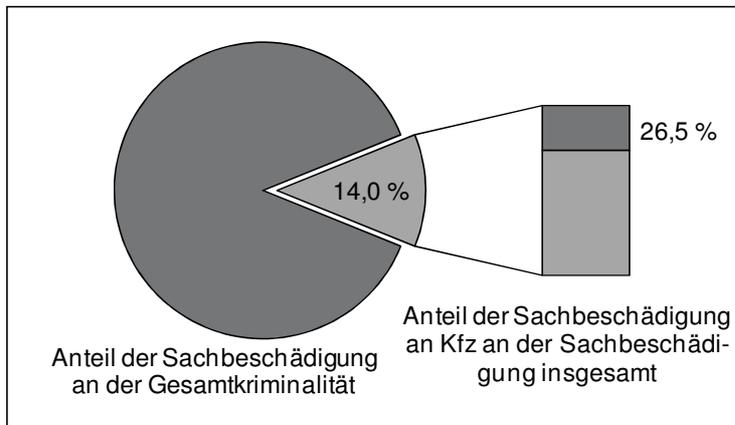


Abbildung 95:
Sachbeschädigung insgesamt und an Kfz als Anteile

Zum Vergleich:

Im gesamten Bundesgebiet liegen die Anteile der Sachbeschädigung an der Gesamtkriminalität zwischen 8,6 und 14,2 Prozent; die Anteile der Sachbeschädigung an Kfz an der Sachbeschädigung insgesamt zwischen 18,8 und 44,1 Prozent.

Tabelle 366:
Häufigkeitszahl Sachbeschädigung an Kfz im Bundesvergleich

2009 lag die Häufigkeitszahl in Sachsen bei 270, im Bund gesamt bei 335.

HZ Sachbeschädigung an Kfz 2010	
Sachsen	259
Bund gesamt	307

Ungeachtet teilweise hoher finanzieller Verluste zählt Sachbeschädigung nicht zu den Schadensdelikten. Sach- und Folgeschäden bleiben kriminalstatistisch generell unberücksichtigt.

In 88 Fällen der Sachbeschädigung wurde mit der Schusswaffe geschossen, darunter 19-mal auf Kraftfahrzeuge. 2009 waren es 75 Sachbeschädigungen durch Schusswaffen, darunter zehn an Kfz. Der Schusswaffengebrauch gegen Sachen scheint zum großen Teil im Zusammenhang mit so genannten Schießübungen zu stehen. Dabei wurden u. a. Fahrzeuge, Briefkästen, Straßenlaternen, Werbeaufsteller, Verkehrszeichen sowie Fensterscheiben in Wohnhäusern, Gärten und Bungalows angegriffen.

Verglichen mit der Verteilung der Gesamtkriminalität auf die Gemeindegrößenklassen waren Orte mit weniger als 20 000 Einwohnern von Sachbeschädigung überdurchschnittlich betroffen. Gemessen an der Häufigkeitszahl lag die höchste Belastung auf den Großstädten (1 273). Auf 100 000 Einwohner der Großstädte kamen fast doppelt so viele Delikte wie in den ländlichen Gemeinden (700).

Tabelle 367: Sachbeschädigung prozentual nach Gemeindegrößenklassen

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	Tatortverteilung in Prozent				Tatort unbek.
		unter 20 000 Einwohner	20 000 bis u. 100 000	100 000 bis u. 500 000	500 000 und mehr	
674000	Sachbeschädigung insgesamt (§§ 303-305a StGB) darunter	35,7	24,4	8,6	31,3	0,0
674100	Sachbeschädigung an Kfz	28,6	24,5	7,3	39,6	0,0
674200	Datenveränderung/Computersabotage (§ 303a, 303b StGB)	26,5	15,7	13,3	44,6	-
674300	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	35,8	22,7	9,2	32,3	-
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (§ 305a StGB)	32,4	21,6	8,1	37,8	-

4.14 Sachbeschädigung

Tabelle 368: Fallzahlen der Sachbeschädigung nach Gemeindegrößengruppen

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	erfasste Fälle insgesamt	darunter Sachbeschädigung an Kfz	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
unter 20 000	14 563	3 086	5 438
20 000 bis unter 100 000	9 962	2 650	3 456
100 000 bis unter 500 000	3 518	787	1 402
500 000 und mehr	12 758	4 277	4 910

In vier Fällen blieb der Tatort unbekannt.

Tabelle 369: Häufigkeitszahlen der Sachbeschädigung nach Gemeindegrößengruppen

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	HZ Sachbeschädigung			
	2010		2009	
	insgesamt	an Kfz	insgesamt	an Kfz
unter 20 000	700	148	732	165
20 000 bis unter 100 000	1 229	327	1 306	348
100 000 bis unter 500 000	1 447	324	1 475	367
500 000 und mehr	1 232	413	1 274	399

Sachbeschädigung gehört bundesweit zu den Deliktgruppen mit niedriger Aufklärungsquote. Im gesamten Bundesgebiet konnte durchschnittlich jedes vierte Delikt aufgeklärt werden. Die höchste Aufklärungsquote verzeichnete Mecklenburg-Vorpommern mit 34,4 Prozent (jedes 3. Delikt); in Hamburg wurden 20,6 Prozent und in Baden-Württemberg 20,1 Prozent (jedes 5. Delikt) der Straftaten aufgeklärt. In Sachsen blieben insgesamt 29 991 Fälle ungeklärt (73,5 %), bei Sachbeschädigung durch illegale Graffiti 80,4 Prozent.

Tabelle 370: Aufklärungsergebnisse im Jahresvergleich

Schl.- zahl	Straftat/Straftatengruppe	aufgeklärte Fälle		AQ in Prozent		ermittelte TV	
		2010	2009	2010	2009	2010	2009
674000	Sachbeschädigung insgesamt (§§ 303-305a StGB) darunter	10 814	11 026	26,5	25,7	9 617	10 493
674100	Sachbeschädigung an Kfz	2 545	2 772	23,6	24,4	2 054	2 358
674200	Datenveränderung/Computersabotage (§ 303a, 303b StGB)	36	34	43,4	48,6	42	38
674300	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3 409	3 531	22,4	20,7	3 551	3 945
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (§ 305a StGB)	18	31	48,6	60,8	20	49

Die ermittelten 9 617 Tatverdächtigen setzten sich wie folgt zusammen (Vergleichsanteile von 2009 in Klammern):

891 Kinder	≙	9,3 %	(8,0 %),
1 713 Jugendliche	≙	17,8 %	(19,0 %),
1 616 Heranwachsende	≙	16,8 %	(19,1 %),
5 397 Erwachsene	≙	56,1 %	(53,9 %).

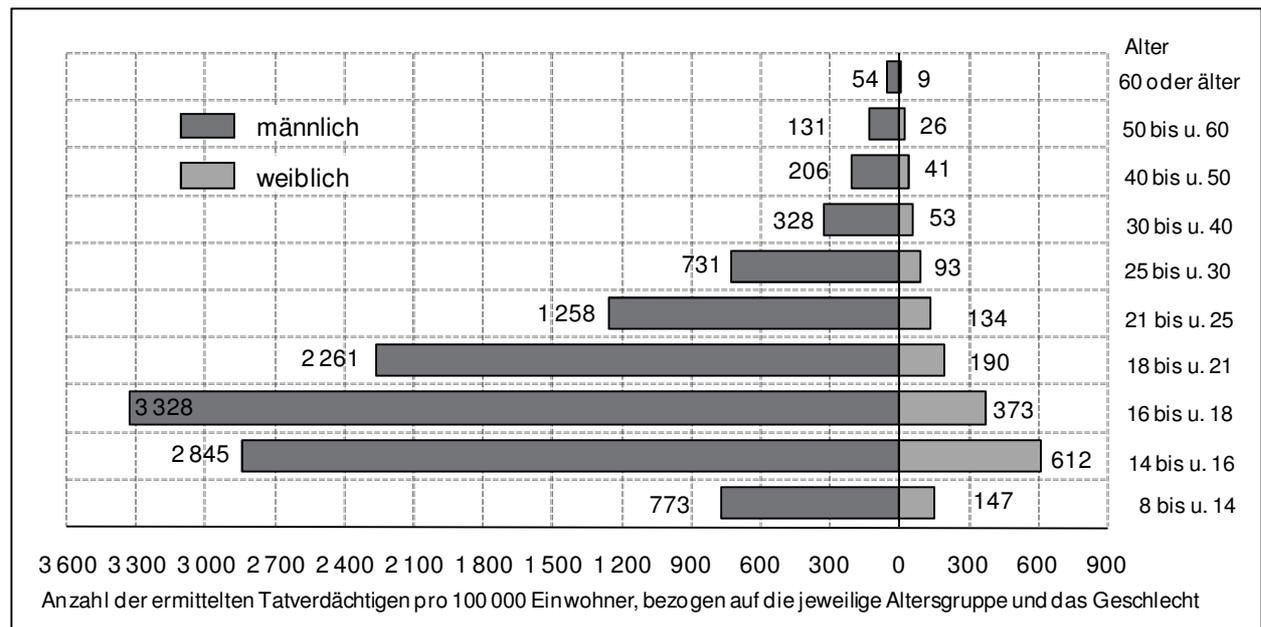
Verglichen mit der TV-Struktur insgesamt waren relativ viele Kinder, Jugendliche und Heranwachsende, weniger Erwachsene vertreten. 1 138 Tatverdächtige waren weiblich (11,8 %). Dies ist erheblich weniger als der Anteil weiblicher Personen an allen Tatverdächtigen (26,4 %).

Die hohe Delinquenz junger Menschen in Bezug auf Sachbeschädigungen wird anhand der Tatverdächtigenbelastungszahlen sichtbar.

Tabelle 371: Tatverdächtigenbelastung der deutschen Bevölkerung Sachsens bei Sachbeschädigung

Jahr	deutsche Bevölkerung ab 8 Jahre	und zwar		Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
		männlich	weiblich				
2009	263	477	61	461	1 965	1 327	158
2010	243	441	55	467	1 826	1 261	151

Abbildung 96: Tatverdächtigenbelastung der sächsischen deutschen Bevölkerung im Detail



Die wegen Sachbeschädigung Ermittelten unterschieden sich von der Gesamtheit aller Tatverdächtigen dadurch, dass sie

zumeist in der Tatortgemeinde wohnten	(75,4 % gegenüber 67,7 %),
häufig in Gruppen handelten	(42,3 % gegenüber 19,0 %),
bei Tatausführung öfter unter Alkoholeinfluss standen	(19,8 % gegenüber 8,8 %),
oft bereits als TV in Erscheinung getreten waren	(61,6 % gegenüber 44,9 %).

Einzeltäterschaft war nur bei erwachsenen Tatverdächtigen ausgeprägt. Alkoholeinfluss während der Tat betraf etwa jeden siebenten Jugendlichen, jeden vierten Heranwachsenden und jeden fünften Erwachsenen.

Tabelle 372: Einzel- bzw. gemeinschaftlich handelnde Tatverdächtige nach Altersgruppen

Altersgruppe	Tatverdächtige	allein handelnd		in der Gruppe handelnd	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
Kinder	891	195	21,9	696	78,1
Jugendliche	1 713	511	29,8	1 202	70,2
Heranwachsende	1 616	742	45,9	874	54,1
Erwachsene	5 397	4 099	75,9	1 298	24,1

4.14 Sachbeschädigung

Tabelle 373: Tatverdächtige, die der Polizei bereits bekannt waren **Tabelle 374: Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss**

Altersgruppe	Anzahl	in %	Altersgruppe	Anzahl	in %
Kinder	342	38,4	Kinder	6	0,7
Jugendliche	1 136	66,3	Jugendliche	256	14,9
Heranwachsende	1 140	70,5	Heranwachsende	459	28,4
Erwachsene	3 308	61,3	Erwachsene	1 187	22,0

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen lag mit 3,5 Prozent bei den Sachbeschädigungen insgesamt (341 Personen) und mit 3,5 Prozent bei den Sachbeschädigungen an Kraftfahrzeugen (72 Personen) weit unter dem Durchschnitt.

Unter den ermittelten Nichtdeutschen waren hauptsächlich Asylbewerber (57 TV $\hat{=}$ 16,7 %) und „sonstige“ Personen (190 TV $\hat{=}$ 55,7 %), aber auch Touristen und Durchreisende (32 TV $\hat{=}$ 9,4 %). Nach der Staatsangehörigkeit dominierte Polen (39 TV) vor Tschechien (30), dem Irak (28), der Türkei (26) und der Russischen Föderation (22)

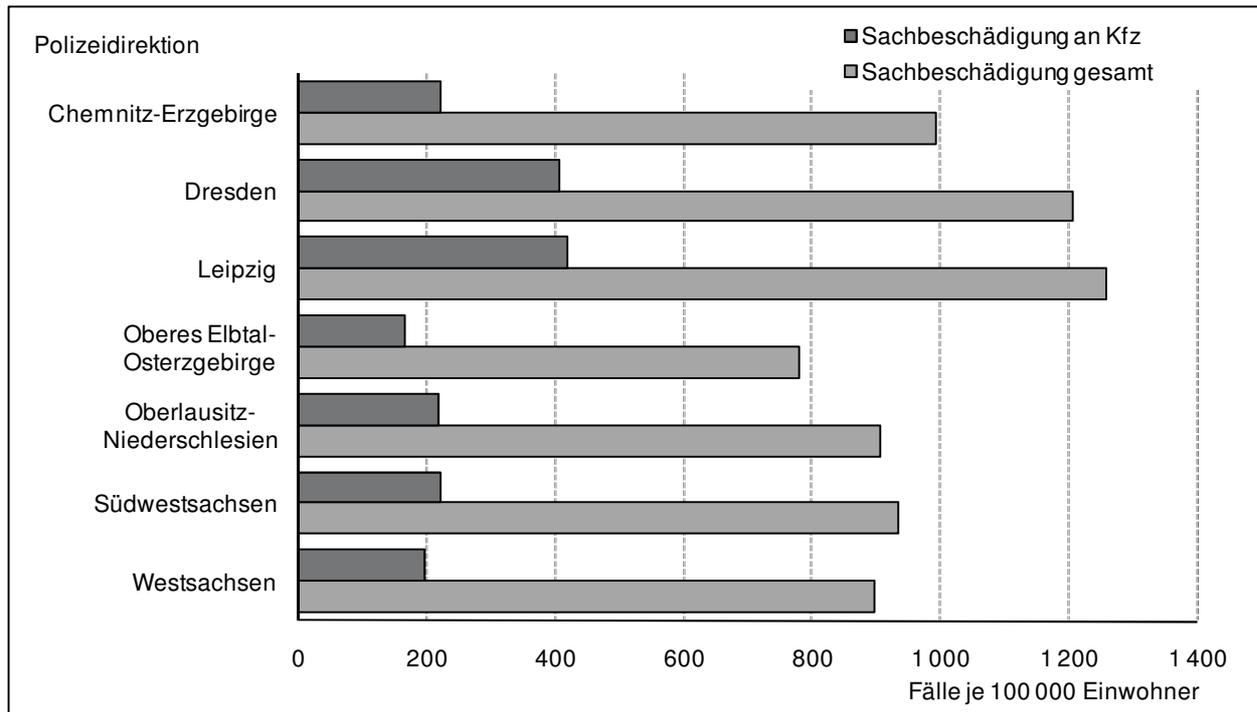
Tabelle 375: Regionale Verteilung der Sachbeschädigung insgesamt nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2009	
				absolut	in %
PD Chemnitz-Erzgebirge	8 770	24,2	993	- 377	4,1
PD Dresden	6 233	20,8	1 205	+ 422	7,3
PD Leipzig	6 525	22,0	1 258	- 759	10,4
PD Oberes Elbtal-Osterzgebirge	3 963	34,6	780	- 247	5,9
PD Oberlausitz-Niederschlesien	5 497	29,1	907	- 412	7,0
PD Südwestsachsen	4 911	25,8	935	- 676	12,1
PD Westsachsen	4 902	35,1	896	- 27	0,5
-----	-----	-----	-----	-----	-----
Freistaat Sachsen (einschließlich unbekanntem Tatort)	40 805	26,5	979	- 2 073	4,8

2010 gab es in allen Bereichen der Polizeidirektionen, außer im Bereich der PD Dresden, weitere Rückgänge bei den Sachbeschädigungen insgesamt. Bei Sachbeschädigungen an Kfz gab es im Bereich der Polizeidirektionen Dresden und Leipzig Zunahmen, die aber prozentual noch im einstelligen Bereich liegen.

Tabelle 376: Regionale Verteilung der Sachbeschädigung an Kfz nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2009	
				absolut	in %
PD Chemnitz-Erzgebirge	1 948	22,2	221	- 311	13,8
PD Dresden	2 098	23,0	406	+ 106	5,3
PD Leipzig	2 179	21,2	420	+ 68	3,2
PD Oberes Elbtal-Osterzgebirge	856	35,6	168	- 28	3,2
PD Oberlausitz-Niederschlesien	1 330	25,2	219	- 133	9,1
PD Südwestsachsen	1 313	21,3	223	- 175	11,8
PD Westsachsen	1 076	23,0	197	- 67	5,9
-----	-----	-----	-----	-----	-----
Freistaat Sachsen (einschließlich unbekannter Tatorte)	10 804	23,6	259	- 536	4,7

Abbildung 97: Häufigkeitszahlen Sachbeschädigung gesamt und Sachbeschädigung an Kfz nach Polizeidirektionen**Tabelle 377: Sachbeschädigung insgesamt nach Direktionsbezirken**

Region	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2009	
				absolut	in %
Direktionsbezirk Chemnitz	14 091	25,1	915	- 1 232	8,0
Direktionsbezirk Dresden	15 693	27,2	962	- 237	1,5
Direktionsbezirk Leipzig	11 017	27,3	1 105	- 607	5,2

Tabelle 378: Sachbeschädigung an Kfz nach Direktionsbezirken

Region	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2009	
				absolut	in %
Direktionsbezirk Chemnitz	3 369	22,0	219	- 581	14,7
Direktionsbezirk Dresden	4 284	26,2	263	- 55	1,3
Direktionsbezirk Leipzig	3 147	21,7	316	+ 96	3,1